DER BÜRGERMEISTER

STADT WASSENBERG

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: **BV/FB6/062/2015**	**Datum:** **05.10.2015**
Auskunft erteilt: **Sendke Norbert**	**Erfasser:** **Wo.**
Öffentlichkeitstatus: **öffentlich**	**TOP:** **7**

Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im vereinfachten beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB);

hier: Bereich Roermonder Straße / Nautikstraße / Dammstraße in der Ortschaft Wassenberg

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Planungs- und Umweltausschuss	20.10.2015	Ö

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im vereinfachten beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) für die Grundstücke Gemarkung Wassenberg, Flur 7, Flurstücke 1791 und 1792, wird entsprochen und die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritte sind durchzuführen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Nr. 83 „Südlich der Nautikstraße“.

Die beantragte Änderung des Flächennutzungsplanes ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

Beratungsergebnis

Gremium					**Sitzung am**	
Einstimmig ☐	**Mit Stimmenmehrheit** ☐	**Ja**	**Nein**	**Enthaltung**	**Laut Beschlussvorschlag** ☐	☐ **Abweichender Beschluss (Rückseite)**

Sachverhalt:

Mit Anschreiben vom 25. Juni 2015 über das Büro Rongen Architekten GmbH, Wassenberg, hat ein Vorhabenträger die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Grundstücke Gemarkung Wassenberg, Flur 7, Flurstücke 1791 und 1792, beantragt. Ziel des Verfahrens ist die Schaffung von Baurecht zur Errichtung ein- und zweigeschossiger Wohnhäuser.

Anschreiben und Lageplan sind aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Ferner wird beantragt, den Flächennutzungsplan für den betroffenen Bereich zu ändern (heutige Darstellung: Grünfläche; künftige Darstellung: gemischte Baufläche). Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wäre der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

Da dem Antrag auf Einleitung dieses Satzungsverfahrens ausschließlich ein privates Interesse des Antragstellers zugrunde liegt, hat der Vorhabenträger bereits im Vorfeld eine umfassende Kostenübernahmeerklärung unterzeichnet; dies gilt auch für den Fall, dass das beantragte Verfahren nicht zum angestrebten Erfolg führen sollte.

Ferner ist für die konkrete Umsetzung des Verfahrens ein Durchführungsvertrag zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Wassenberg zu schließen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ **ja** ☒ **nein**

☐ Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffung-/Herstellungskosten) €	☐ jährliche Folgekosten/-lasten, Sachkosten € Personalkosten € **keine** ☐	☐ **Finanzierung** Eigenanteil(i.d.R.= Kreditbedarf) €	☐ Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	☐ Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten) €

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) ☐	im Finanzplan (investiv) ☐	☐Nein	☐Ja, mit €	**Kostenstelle/Konto**

Genehmigungsvermerk

☐Verwaltungskonferenz vom _____ _____

Bürgermeister Datum

Unterschrift federführender Dezernenten/ Fachbereichsleiter	Unterschrift des Stadtkämmerers	Gegenzeichnung des beteiligten Dezernenten
---	---	---